

RS Lvwg 2016/1/18 KLVwG-1086- 1087/4/2015

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.01.2016

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

18.01.2016

Index

83 Naturschutz Umweltschutz

DVO 2008

Norm

AWG 2002 §73

DeponieV 2008 §3 Z11

1. AWG 2002 § 73 heute
2. AWG 2002 § 73 gültig ab 11.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 200/2021
3. AWG 2002 § 73 gültig von 20.06.2017 bis 10.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2017
4. AWG 2002 § 73 gültig von 21.06.2013 bis 19.06.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2013
5. AWG 2002 § 73 gültig von 16.02.2011 bis 20.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/2011
6. AWG 2002 § 73 gültig von 12.07.2007 bis 15.02.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2007
7. AWG 2002 § 73 gültig von 01.04.2006 bis 11.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2006
8. AWG 2002 § 73 gültig von 01.01.2005 bis 31.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2004
9. AWG 2002 § 73 gültig von 02.11.2002 bis 31.12.2004

Rechtssatz

Die bloße Ablagerung von Abfällen stellt noch keine Deponie dar, weil die Voraussetzung für das Vorliegen einer Deponie nach § 2 Abs 7 Z 4 AWG 2002 u.a. die Zweckwidmung oder die tatsächliche Verwendung einer Anlage zur Ablagerung von Abfällen ist (vgl. VwGH v. 26.7.2012, Zahl: 2008/07/0101). Die bloße Ablagerung von Abfällen stellt noch keine Deponie dar, weil die Voraussetzung für das Vorliegen einer Deponie nach Paragraph 2, Absatz 7, Ziffer 4, AWG 2002 u.a. die Zweckwidmung oder die tatsächliche Verwendung einer Anlage zur Ablagerung von Abfällen ist (vergleiche VwGH v. 26.7.2012, Zahl: 2008/07/0101).

Im gegenständlichen Beschwerdefall stellt die genehmigte Mahlanlage samt den dazugehörigen Silos keine Deponie bzw. keinen Teil einer Deponie im Sinne des § 3 Z 11 DVO 2008 dar und ist auch nicht als Teil einer Deponie im Sinne des § 2 Abs 7 Z 4 AWG zu sehen. Im gegenständlichen Beschwerdefall stellt die genehmigte Mahlanlage samt den dazugehörigen Silos keine Deponie bzw. keinen Teil einer Deponie im Sinne des Paragraph 3, Ziffer 11, DVO 2008 dar und ist auch nicht als Teil einer Deponie im Sinne des Paragraph 2, Absatz 7, Ziffer 4, AWG zu sehen.

Die gewerberechtlich genehmigte Mahlanlage wurde zur Verwertung von Asche und nicht zur Ablagerung von Abfällen errichtet. Vielmehr dient sie der Verwertung und nicht der Ablagerung, und stellt demnach keine Deponie oder einen Teil einer solchen dar.

Schlagworte

Deponie, Ablagerung, Mahlanlage, Silo, Abfall

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGKA:2016:KLVwG.1086.1087.4.2015

Zuletzt aktualisiert am

26.04.2016

Quelle: Landesverwaltungsgericht Kärnten LVwG Kärnten, <http://www.lvwg.ktn.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at